

**Prioritätenliste 2020 für den FB 60: Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung"**

o.P.: derzeit keine Priorisierung/Bearbeitung

Kategorie: N = Neues Projekt, F = Fortsetzungsprojekt

Bearbeitung: intern = komplette Abwicklung des Verfahrens durch den FB 60, extern = Vergabe des Verfahrens an ein externes Büro/Koordination durch den FB 60, Investor: komplette Abwicklung des Verfahrens durch ein vom Investor beauftragtes Büro/Begleitung durch den FB 60

Priorität	Kategorie	Maßnahme	Bearbeitung	Übertrag Vorjahr	Zielerreichung in % für Quartal:				Sachstand zum Quartalsbericht
					I	II	III	IV	
<b>Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzepts</b>									
V. 1.1	F	Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Mittelstraße	extern	75%	75%	80%		85%	Bebauungsplan in der Aufstellung. Alle Gutachten liegen vor. Konkrete unverbindliche Entwürfe für das Parkdeck von zwei Parkhausherstellern liegen vor, ebenso Visualisierungen für Fassaden in zwei Varianten. Vorstellung der Visualisierungen in der Dezembersitzung des Gestaltungsbeirates. Anschließend Vorlage im Rat und Fortführung des Bauleitplanverfahrens (nächster Schritt: Offenlagebeschluss).
V. 1.2	F	Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Münsterstraße	extern	15%	20%	25%		30%	Bebauungsplan in der Aufstellung. Planungskonzept wurde in der Rahmenplanung konkretisiert. Weiterer Planungsprozess in Abhängigkeit von den Grundstücksverhandlungen.
<b>Konzeptionelle Verkehrsplanung</b>									
V. 2.1	N	Aufstellung des Masterplanes Mobilität	intern/extern	0%	5%	7%		10%	Leistungsbeschreibung für die Vergabe der Modal Split-Erhebung, der Verkehrsuntersuchung und der Erarbeitung des Masterplans wurde erstellt und vom UPB-Ausschuss am 23.09.2020 bestätigt. Zuwendungsbescheid für die Modal Split-Erhebung liegt vor. Förderantrag für den Masterplan wurde gestellt und Förderung in Aussicht gestellt. Alle Bausteine können erst nach Beendigung der Corona-Krise bei normalen Verkehrsverhältnisse bearbeitet werden.
V. 2.2	N	Konzeptionelle Verkehrsplanung im Rahmen des Reallabors „MOBILES MÜNSTERLAND“	intern	25%	30%	35%		40%	Mitarbeit in Arbeitskreisen und Workshops, Projektansätze: - Sail (betriebliche Mobilität neu denken), Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Coesfeld (u.a. Mobilitätsstation am Bahnhof) - E-Pedelec-Sharing, Emery - E-Mobilitätskonzept, Emery (Standorte weiterer Ladestationen wurden festgelegt).
<b>Umsetzung bestehender Konzepte: InHK, DIEK (siehe auch Sonderprojekte Bauaufsicht / Stadtentwicklung / Verkehrsplanung unter Produkt 60.01.01 "Stadtplanung/Bauleitplanung"), Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (KSK)/ Reallabor Mobiles Münsterland, Modellstadt Fußverkehrsstrategie, Radverkehrskonzept Kreis Coesfeld, Regionale-</b>									
V. 3.1	F	InHK: ES) Attraktive Fahrradabstellanlagen einrichten: Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt	offen	70%	75%	80%		100%	Planungen für die Bereiche Marktplatz und "Ehemaliges Postgebäude" wurden abgeschlossen und umgesetzt. Planungskonzept für die übrige Innenstadt wurde fertiggestellt, Beschluss geplant für die Ratssitzung am 17.12.2020.
V. 3.2	N	Umsetzung des Radverkehrskonzeptes für den Kreis Coesfeld: Planung von Velo- und Radhauptrouen	extern	0%	0%	0%		10%	Das Konzept wurde am 10. Juni einstimmig vom Coesfelder Kreisausschuss verabschiedet. Das Maßnahmenkataster wurde für die Meldung zum Radwegebauprogramm des Kreises gesichtet, bewertet und mit Prioritäten belegt. Beschluss über die Priorisierung und die Meldung zum Radwegebauprogramm des Kreises geplant für die Ratssitzung am 17.12.2020.
V. 3.2.1	F	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Anbindung an die RadBahn Münsterland	extern	35%	40%	45%		80%	Die Maßnahme ist vorgesehen für eine Förderung in 2021. Das Radverkehrskonzept des Kreises sieht eine Führung der RadBahn auf Coesfelder Gebiet über Fahrradstraßen vor. Diese Lösung wurde mit Kreispolizei- und Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept des Kreises wurde eine alternative Wegeföhrung südlich von Lutum geprüft, in Abstimmung mit Kreispolizei- und Straßenverkehrsbehörde aber verworfen. Detailplanungen für die Knotenpunkte im Verlauf der Wirtschaftswege wurde erstellt. Weiterhin sind die Wechselwirkungen zu den Themen "KAG-Beiträge" und "Ländliches Wegekonzept" zu beachten.
V. 3.3		Ausbau der ÖPNV-Schnittstellen zu Mobilstationen		0%	0%	0%		0%	
V. 3.3.1	F	Konkretes Umsetzungskonzept für den Baustein "Servicepunkt am Bahnhof" (ehemals "Bahnhofspaten/Serviceoffensive am Bahnhof")	intern	35%	35%	35%		40%	Das Seniorennetzwerk sieht keine Chance, das Projekt ohne leistungsstarken Projektpartner zu realisieren. Im Zusammenhang mit dem Neubau des "Bahnhofsgebäudes" wird aktuell nach einem Partner für das Bahnhofprojekt oder andere öffentliche Nutzungen z.B. im Zusammenhang mit dem Thema Mobilität gesucht.
V. 3.4	N	DIEK: 5.2 Optimierung der individuellen Mobilität im ländlichen Raum	intern/extern	50%	60%	70%		90%	Entwicklung von Bausteinen auf Grundlage der Untersuchung der FH Münster "Mobilität für Lette" und der daraus abgeleiteten Empfehlungen für mögliche Mobilitätslösungen. Darauf basierend wurde gemeinsam mit den Projektpaten der Baustein Nachbarschaftslastenrad realisiert und der Baustein Mitfahrerbank konkretisiert.
<b>Straßenausbauplanung</b>									
V. 4.1	F	Straßenausbauplanung Ludgerusstraße und Burghof	extern	25%	30%	40%		50%	Planungsleistungen wurden vergeben, Vorentwürfe in Varianten liegen vor und befinden sich in der Abstimmung.
V. 4.2	F	Ausbauplanung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Neubaugebietes Dreieck Kalksbecker Heide	Investor	15%	20%	35%		50%	Erschließungssystem wurde festgelegt und Planungsgrundsätze formuliert. Entwürfe der Straßenausbauplanung liegen vor und befinden sich in der Abstimmung.
V. 4.3	F	Umgestaltung der Straße "Am Ächterott" im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes Erlenweg	offen	10%	10%	10%		10%	Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten noch keine Bearbeitung in 2020..
V. 4.4	N	Ausbau von Hofwegen - Jakobiring - Hohe Lucht	intern	0%	15%	20%		75%	Entwurfsplanung für den Hofweg "Jakobiring" wurde abgeschlossen. Vorentwurf für den Hofweg "Hohe Lucht" liegt vor, Entwurfsplanung in Abhängigkeit von der Höhensituation steht noch aus.
V. 4.5	N	Umgestaltung des Oldendorper Weges	extern	0%	10%	20%		25%	Planungsskizze wurde erstellt und vom Rat für den weiteren Abstimmungs- und Planungsprozess am 03.09.2020 freigegeben. Nächste Schritte: Abstimmung mit Ver- und Entsorgern, Bürgerbeteiligung.
V. 4.6	N	Umgestaltung der Kupferstraße	extern	0%	15%	25%		50%	Vorentwurf wurde erarbeitet und intern abgestimmt; demnach kann die Sanierung unter Beibehaltung des aktuellen Querschnitts und gleichzeitiger Freigabe der Einbahnstraße für Radfahrer in beide Richtungen durchgeführt werden; eine externe Auftragsvergabe für die Ausbauplanung ist nicht erforderlich. Vorentwurf wurde erstellt.
<b>Sonstige Projekte</b>									
V. 5.1	F	Netzwerkarbeit u.a. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)	intern	0%	25%	50%		100%	Teilnahme an Facharbeitskreisen, Workshops etc.
V. 5.2	F	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität	intern	0%	25%	50%		100%	Schwerpunktthema: Stadtradeln.
V. 5.3	F	Bahnübergang an der Strecke Coesfeld-Gronau in km 62,768 (Verlängerung Wiedauer Weg)	intern/extern	65%	65%	65%		70%	Eckdaten der Finanzierung werden derzeit konkret durch DB Netz geprüft. Abstimmungsprozess läuft weiter. Neue Erkenntnisse liegen noch nicht vor.
V. 5.4	N	Potenzialanalyse für einen Bahnhaltelpunkt im Süden von Coesfeld	extern	0%	5%	5%		5%	In Abstimmung mit dem ZVM wurde der Zuwendungsantrag für die Potenzialanalyse formuliert und eingereicht. Inzwischen haben sich Zuständigkeiten und Verfahren für die Planung neuer Bahnhaltelpunkte geändert. Die Zuständigkeit ist auf den NWL übergegangen, Rückmeldung, wie zukünftig die Planungsprozesse ablaufen werden, liegt noch nicht. Daher konnte das Projekt noch nicht weiter bearbeitet werden.

**Prioritätenliste 2020 für den FB 60: Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung"**

o.P. : derzeit keine Priorisierung/Bearbeitung

Kategorie: N = Neues Projekt, F = Fortsetzungsprojekt

Bearbeitung: intern = komplette Abwicklung des Verfahrens durch den FB 60, extern = Vergabe des Verfahrens an ein externes Büro/Koordination durch den FB 60, Investor: komplette Abwicklung des Verfahrens durch ein vom Investor beauftragtes Büro/Begleitung durch den FB 60

Priorität	Kategorie	Maßnahme	Bearbeitung	Übertrag Vorjahr	Zielerreichung in % für Quartal:				Sachstand zum Quartalsbericht
					I	II	III	IV	
V. 5.5	N	Überplanung des Bereiches rund um das Walkenbrückentor	extern	0%	20%	35%			Planungsskizze wurde erstellt und abgestimmt, Baukosten wurden in drei Varianten berechnet. Beschluss über die umzusetzende Variante geplant für die Ratssitzung am 17.12.2020.
o.P	F	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee	intern/ extern	55%	55%	55%			Die die Möglichkeiten einer Umgestaltung der Rekener Straße im Sinne des Konzeptansatzes Nahmobilität 2.0 der AGFS wurden im Rahmen einer Planungswerkstatt Mitte November 2017 untersucht und ein Lösungsansatz entwickelt. Dokumentation der Planungsergebnisse liegt vor. Vorstellung der Ergebnisse im UPB steht noch aus, aufgrund fehlender Personalkapazitäten noch keine weitere Bearbeitung in 2020.
o.P	F	Planung für einen Wohnmobilstellplatz in Lette		15%	20%	25%			Mögliche Standorte wurden gemeinsam mit den Projektpaten festgelegt. Eine planungsrechtliche Vorabbeurteilung der Standorte ist erfolgt, Vorzugsstandorte wurden definiert.